Timo Walser siegt in seinem ersten Telemarkrennen

Telemark-Skifahren. An der Länderoffenen Deutschen Telemarkmeisterschaft durfte sich Timo mit grossem Vorsprung als Sieger feiern lassen.

Telemark ist wie Skifahren in alten Zeiten, aber mit topmodernem Material. Die Ferse ist frei wie beim Langlauf. In der Kurve geht man abwechslungsweise im Ausfallschritt in die Knie und hebt eine Ferse hoch (Auszug, Applaus 27.10.2016). Ende März trafen sich Ambitionierte wie auch Weltcupfahrer im Kleinwalsertal (AUT) zur Deutschen Telemarkmeisterschaft. Ausgetragen wurde ein Sprint-Classic. Dabei muss ein Riesenslalom mit integriertem Sprung und geforderter Mindestweite absolviert werden. Wird diese nicht erreicht und erfolgt die Sprunglandung nicht im Telemarkschritt werden Strafsekunden auferlegt. Auch zwischen den Toren ist der Telemarkschritt Pflicht. Am Ende des Riesenslaloms wartet eine 360°-Steilwandkurve sowie eine kräftezehrende Skatingstrecke bis ins Ziel. Timo, vom Skiclub Bühler, startete in der Schülerkategorie und legte gleich im 1. Lauf die Bestzeit vor. Als Gejagter bewies er im 2. Lauf Nervenstärke und absolvierte einen weiteren bravourösen Lauf. Mit grossem Vorsprung wurde er Deutscher Schülermeister und dies in seinem ersten Telemarkrennen.